

LOWRANCE®

HDS® PRO

Handbuch zur grundlegenden Bedienung
DEUTSCH



INHALT

- 4 Über**
- 4 Schnittstelle**
- 4 Ein-/Ausschalten des Gerätes**
- 5 Physische Steuerungstasten**
 - 6 Kartenleser
- 6 Dialogfeld System Kontrolle**
- 7 Startbildschirm**
- 7 Anwendung starten**
- 8 Anpassen der Bedienfeldgröße**
- 8 Favoritenseiten**
 - 8 Hinzufügen neuer Favoritenseiten
 - 9 Favoritenseiten bearbeiten/löschen
- 9 Menüs**
 - 9 Bedienmenü
 - 10 Einstellungen
- 11 Karte**
 - 11 Wegpunkte
 - 12 Routen
 - 12 Navigation
- 13 Herkömmliches/CHIRP-Sonar**
- 14 Imaging-Sonar**
 - 14 SideScan
 - 14 DownScan
 - 15 FishReveal™
- 16 ActiveTarget-Sonar**
- 18 ActiveTarget 2 Wide-Sonar**
- 19 Ping-Synchronisierung**
- 19 Ghost 360**
- 20 Trollingmotor**
 - 20 Trollingmotor-Bedienfeld
 - 21 Autopilot-Modi für den Trollingmotor
 - 21 Aktivieren/Deaktivieren des Trollingmotors
- 21 Anker-Modi**
- 22 Radar**

Copyright

Copyright © 2023 Navico Holding AS.

Warenzeichen

®Reg. US-Pat. & Tm. Off und ™ Common-Law-Zeichen. Nähere Informationen zu den globalen Markenrechten und Akkreditierungen der Navico Holding AS und anderer Unternehmen finden Sie unter www.navico.com/intellectual-property.

- Navico® ist ein Warenzeichen der Navico Holding AS.
- Lowrance® ist ein Warenzeichen der Navico Holding AS.
- HDS® ist ein Warenzeichen der Navico Holding AS.
- Active Imaging™ und Active Imaging™ HD sind Warenzeichen der Navico Holding AS.
- ActiveTarget® ist ein Warenzeichen der Navico Holding AS.
- Fish Reveal™ ist ein Warenzeichen der Navico Holding AS.
- Ghost® ist ein Warenzeichen der Navico Holding AS.
- Scout™ ist ein Warenzeichen der Navico Holding AS.
- SD® und microSD® sind Warenzeichen von SD-3C, LLC.

Sicherheit, Haftungsausschluss und Konformität

Die Sicherheits-, Haftungsausschluss- und Konformitätserklärungen dieses Produkts werden als separates Dokument bereitgestellt.

Garantie

Die Garantie für dieses Produkt wird als separates Dokument bereitgestellt.

Produktfunktionen

Die in diesem Handbuch beschriebenen und dargestellten Funktionen können aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Software von den Funktionen Ihrer Displayeinheit abweichen.

Weitere Informationen

Dokumentversion: 001

Die neueste Version dieses Dokuments in den unterstützten Sprachen finden Sie unter: www.lowrance.com/downloads/hdspro.

ÜBER

In diesem Dokument wird die grundlegende Funktionsweise des HDS PRO-Multifunktionsdisplays (MFD) beschrieben. Für die neueste Version dieses Dokuments und andere Benutzerhandbücher empfehlen wir, die mobile App von Lowrance herunterzuladen oder die folgende Webseite zu besuchen:

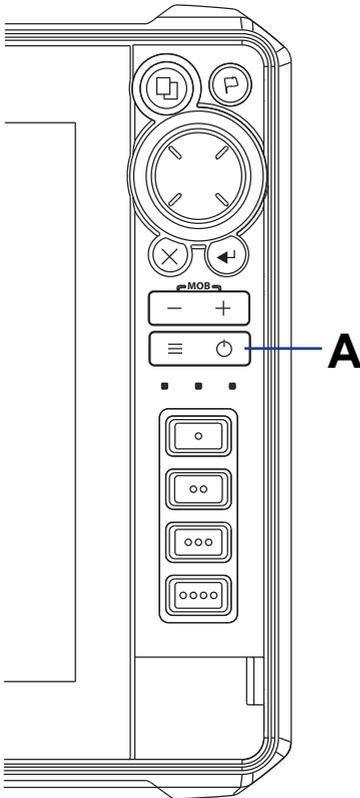
www.lowrance.com/downloads/hdspro.

SCHNITTSTELLE

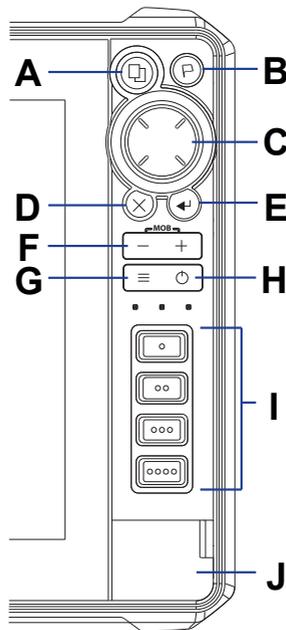
Sie können über den Touchscreen oder durch Drücken der Tasten auf dem Rahmen mit Ihrem Anzeigergerät interagieren.

EIN-/AUSSCHALTEN DES GERÄTES

Drücken Sie die Einschalttaste (A), um das Gerät einzuschalten. Halten Sie die Einschalttaste gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



PHYSISCHE STEUERUNGSTASTEN

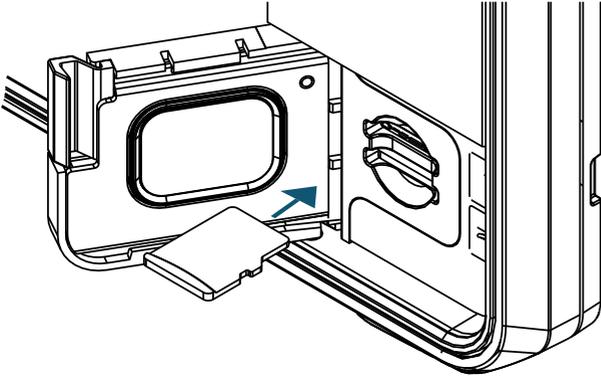


- A** Seiten
- Drücken, um den Startbildschirm aufzurufen.
 - Mehrmals kurz drücken, um durch die Favoriten zu blättern.
 - Lange drücken, um eine benutzerdefinierte Funktion einzustellen.
- B** Wegpunkt
- Drücken, um das neue Wegpunkt-Dialogfeld zu öffnen.
 - Zweimal drücken, um einen Wegpunkt zu speichern.
 - Gedrückt halten, um auf das Dialogfeld Find (Suchen) zuzugreifen.
- C** Pfeile
- Drücken, um den Cursor auf dem Bild zu positionieren.
 - Drücken, um das Bild in eine beliebige Richtung zu schwenken.
 - Drücken, um durch die Menüs zu navigieren.
- D** Beenden
- Drücken, um den Cursor zu löschen oder auf dem Kartenfeld zurückzusetzen.
 - In Menüs und Dialogfeldern drücken, um zum übergeordneten Level zurückzukehren und um einen Dialog zu verlassen.
- E** Teilnahme
- In Menüs und Dialogfeldern drücken, um eine Auswahl zu bestätigen.
- F** Ansicht vergrößern/verkleinern
- Drücken, um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.
 - Beide Tasten gleichzeitig drücken, um an der aktuellen Schiffposition einen MOB-Wegpunkt (Mann über Bord) zu speichern.
- G** Menüs
- Drücken, um das Menü anzuzeigen.
 - Zweimal drücken, um das Menü Einstellungen anzuzeigen.
 - Gedrückt halten, um das Bedienfeldmenü auszublenden.
- H** Einschalttaste
- Bei eingeschaltetem Gerät einmal drücken, um das Dialogfeld System Kontrolle anzuzeigen.
 - Mehrmals kurz drücken, um die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einzustellen.
- I** Schnellzugriffstasten
- Das 10-Zoll-Display verfügt über zwei Schnellzugriffstasten.
 - Die 12- und 16-Zoll-Displays verfügen über vier Schnellzugriffstasten.
 - Die Option für konfigurierbare Tasten im Dialogfeld Systemeinstellungen verwenden, um die Tasten zu konfigurieren.
- J** Kartenleser-Port



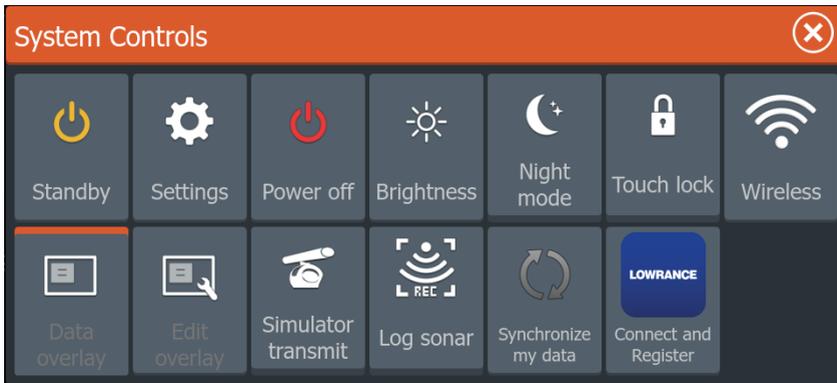
Kartenleser

Schieben Sie eine microSD-Karte® vorsichtig in den Steckplatz ein, bis sie einrastet. Um die microSD®-Karte zu entnehmen, drücken Sie die Karte vorsichtig hinein, bis sie aus dem Steckplatz ausgeworfen wird.



DIALOGFELD SYSTEM KONTROLLE

Drücken Sie einmal auf die Einschalttaste, um das Dialogfeld **System Kontrolle** (System Controls) schnell zu öffnen.

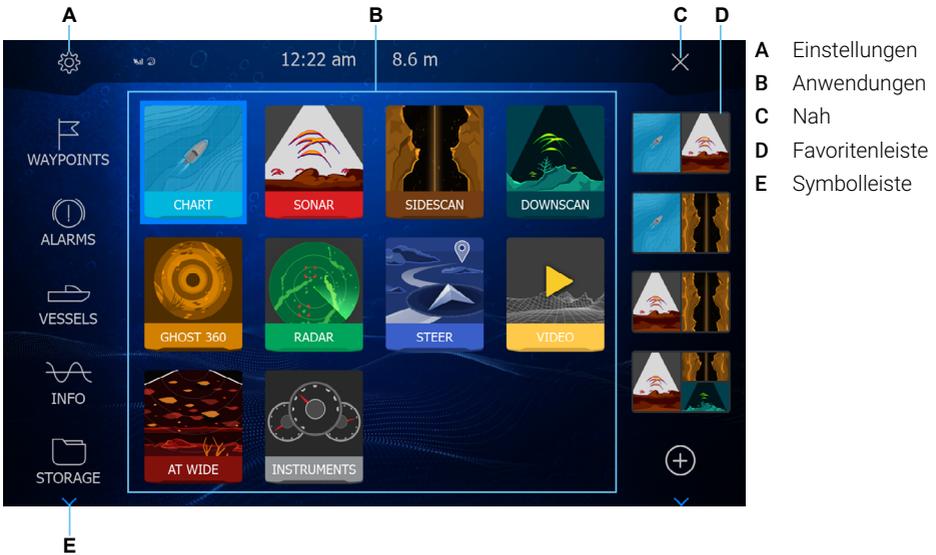


→ **Hinweis:** Der Inhalt des Dialogfelds System Kontrolle hängt von den angeschlossenen Geräten und dem aktiven Bedienfeld ab.



STARTBILDSCHIRM

Drücken Sie die Seiten-Taste, um den Startbildschirm anzuzeigen.



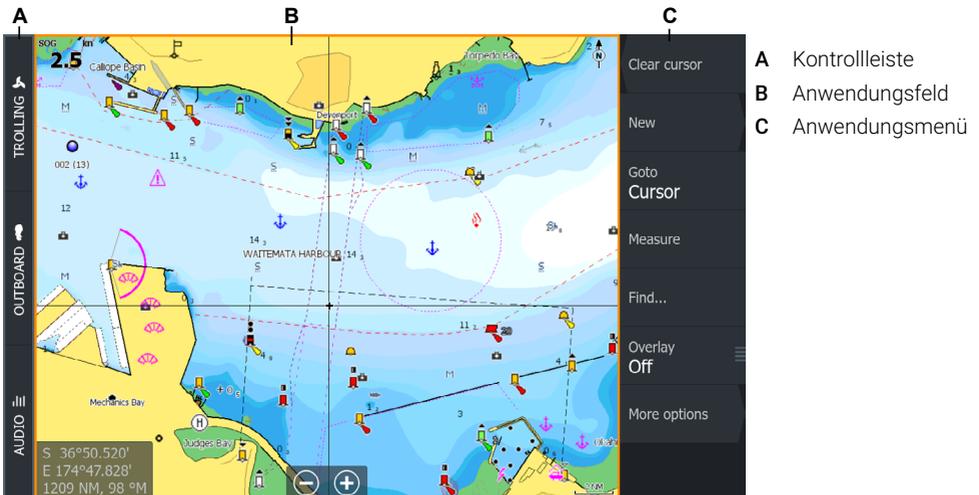
- A Einstellungen
- B Anwendungen
- C Nah
- D Favoritenleiste
- E Symbolleiste

ANWENDUNG STARTEN

Es gibt drei Möglichkeiten, eine Anwendung zu starten:

- 1 Wählen Sie das Anwendungssymbol aus (Vollbildanzeige).
- 2 Halten Sie ein Anwendungssymbol gedrückt, um eine vordefinierte geteilte Seite auszuwählen.
- 3 Wählen Sie das Favoritensymbol.

Alle Anwendungen verfügen über drei separate Bedienbereiche.

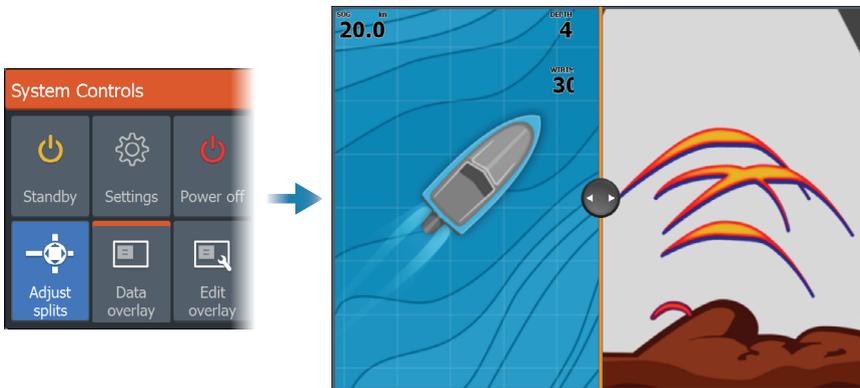


- A Kontrollleiste
- B Anwendungsfeld
- C Anwendungsmenü



ANPASSEN DER BEDIENFELDGRÖSSE

So passen Sie die Bedienfeldgröße auf den geteilten oder Favoritenseiten an:



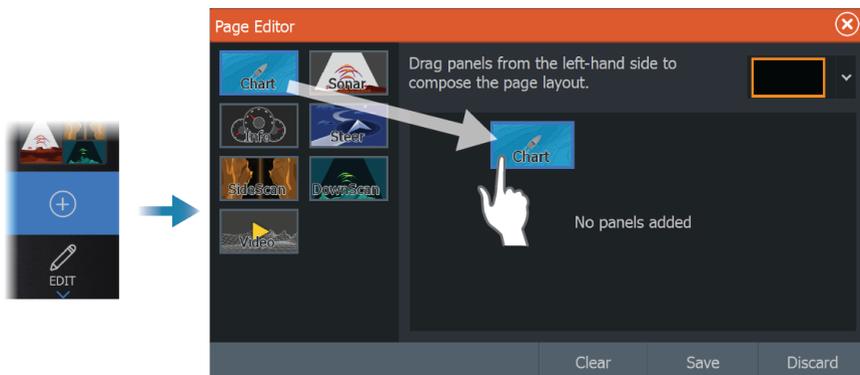
- 1 Tippen Sie im Dialogfeld **System Kontrolle** (System Controls) auf die Schaltfläche **Ändern Splits** (Adjust splits), um das Symbol zum Ändern der Größe anzuzeigen.
- 2 Ziehen Sie das Symbol, um die bevorzugte Bedienfeldgröße festzulegen.
- 3 Speichern Sie die Änderungen durch Drücken der Eingabetaste, oder tippen Sie auf **Speichern**.

FAVORITENSEITEN

Hinzufügen neuer Favoritenseiten

Um eine Favoritenseite hinzuzufügen, wählen Sie ein oder mehrere Anwendungssymbole aus und ziehen sie in die Mitte des Seiteneditors.

Wenn Sie mehr als ein Symbol hinzufügen, kann ein benutzerdefiniertes Layout für die Anwendungsseite als Favorit konfiguriert werden.

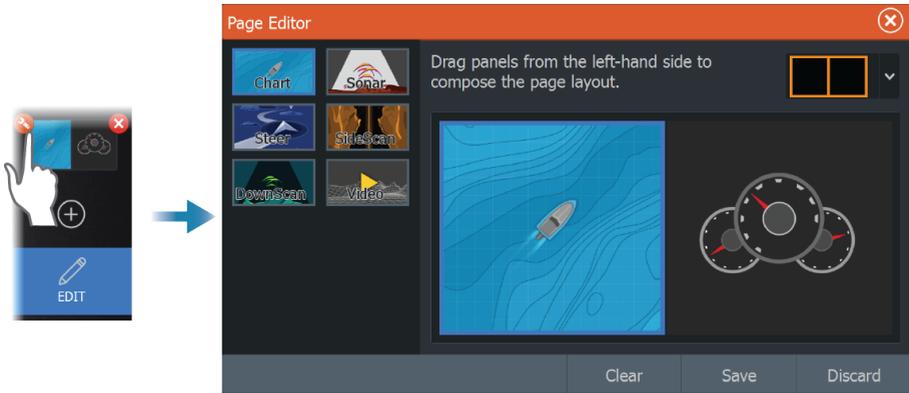


→ **Hinweis:** Einer Favoritenseite können maximal vier Anwendungen hinzugefügt werden.



Favoritenseiten bearbeiten/löschen

Um eine Favoritenseite zu bearbeiten, halten Sie sie die zu bearbeitende Seite gedrückt, wählen dann **Bearbeiten** (Edit) in der Favoritenleiste und anschließend  auf der Favoritenseite.



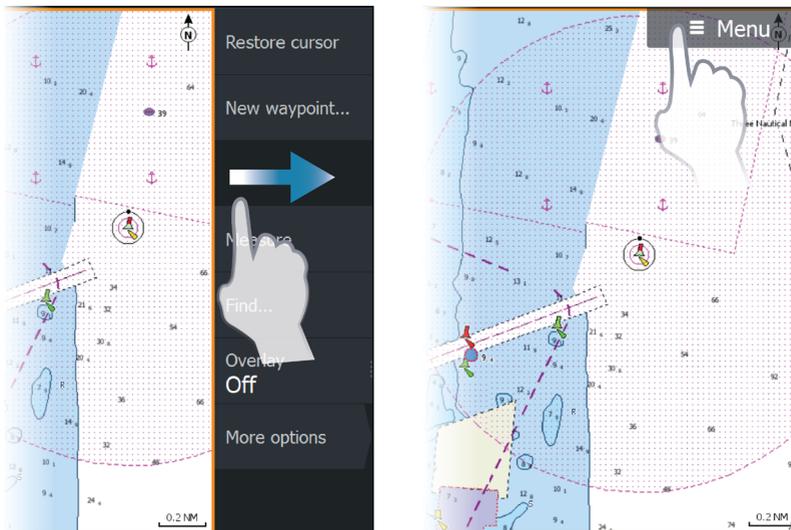
Um eine Favoritenseite zu löschen, wählen Sie  neben der Favoritenseite.

→ *Hinweis:* Der Löschvorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

MENÜS

Bedienmenü

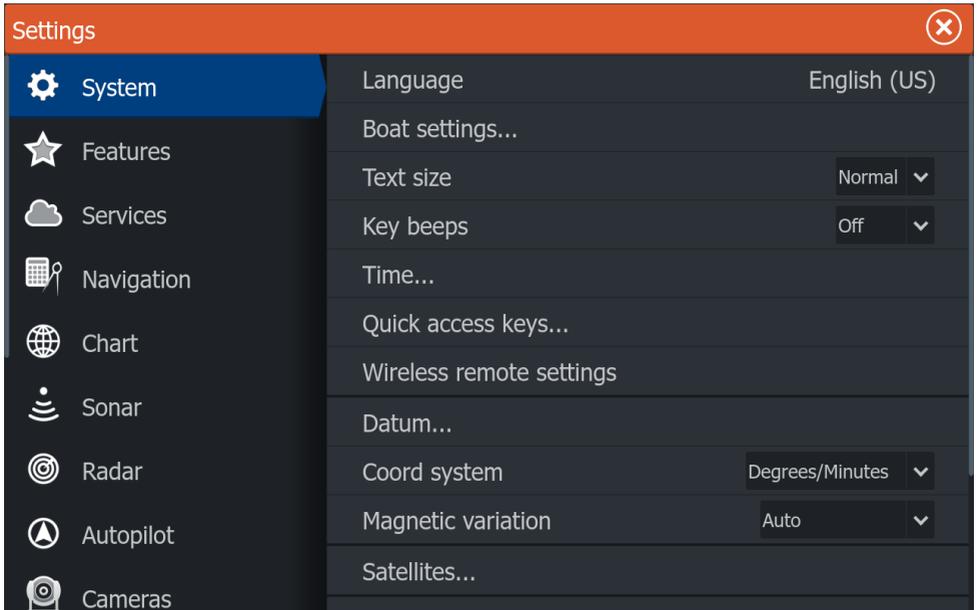
Um das Bedienfeldmenü auszublenken, wischen Sie das Menü nach rechts oder halten die Menü-Taste gedrückt. Um das Bedienfeldmenü wiederherzustellen, wählen Sie **Menü** (Menu) oder drücken die Taste Menü.



Einstellungen

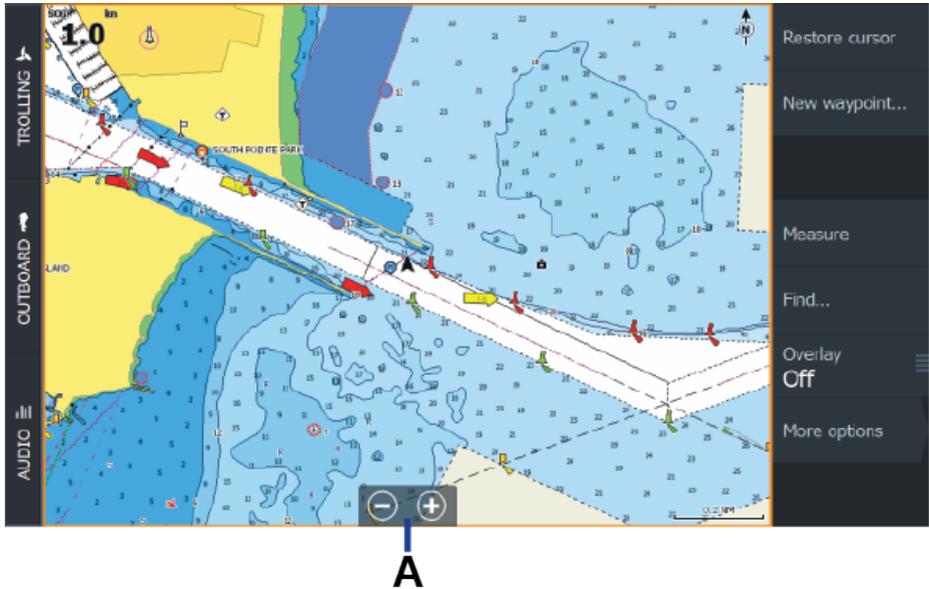
Es gibt drei Möglichkeiten, den Bildschirm **Einstellungen** (Settings) anzuzeigen:

- 1 Drücken Sie zweimal die Taste Menü.
- 2 Wählen Sie im Dialogfeld **System Kontrolle** die Option **Einstellungen** (Settings).
- 3 Wählen Sie im Startbildschirm **Einstellungen** (Settings) aus.



KARTE

Verwenden Sie die Kartenanwendung, um zu einem Wegpunkt zu navigieren, eine Route zu erstellen oder den aktuellen Kurs zu verfolgen.

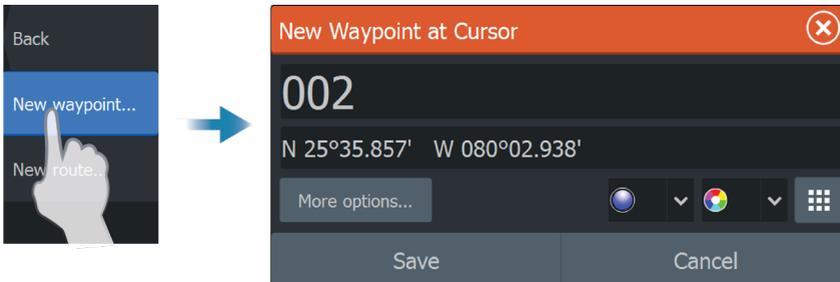


So navigieren Sie durch die Karte:

- Verwenden Sie entsprechende Gesten zum Verkleinern/Vergrößern des Kartenbilds. Sie können auch mithilfe der Zoom-Regler (A) oder der Plus- bzw. Minustaste zoomen.
- Berühren Sie den Bildschirm, und ziehen Sie ihren Finger über den Bildschirm, um die Karte zu verschieben.
- Wählen Sie eine Position auf der Karte aus, um Informationen zu einer Position oder einem Kartensymbol anzuzeigen.

Wegpunkte

Wählen Sie **Neuer Wegpunkt** (New waypoint) im Kartenmenü, um einen neuen Wegpunkt zu erstellen.



→ **Hinweis:** Standardmäßig wird der Wegpunkt an der Schiffposition gesetzt. Bei aktiver Cursorposition wird der Wegpunkt an der ausgewählten Cursorposition gesetzt.



Routen

So erstellen Sie eine Route:

- 1 Aktivieren Sie den Cursor im Kartenfeld.
- 2 Wählen Sie **Neue Route** aus dem Menü.
- 3 Wählen Sie eine Position auf der Karte aus, um Ihren ersten Routenpunkt zu markieren.
- 4 Wählen Sie weiterhin Ihre nächste(n) Position(en) aus, um weitere Routenpunkte hinzuzufügen.
- 5 Wenn Sie fertig sind, wählen Sie im Menü die Option **Speichern**.

Navigation

Cursor-Position

Positionieren Sie den Cursor am ausgewählten Bestimmungsort im Bedienfeld, und wählen Sie dann im Menü die Option **Goto** aus.

Routennavigation

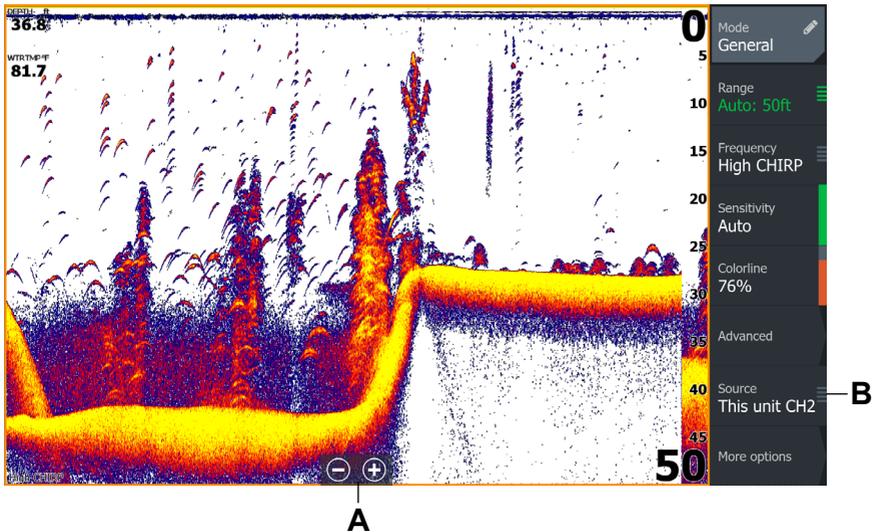
Tippen Sie auf eine Route, um sie zu aktivieren, und wählen Sie dann im Menü die Option **Starte Route**. Wählen Sie die Route im Dialogfeld Routen aus, und wählen Sie dann im Dialog die Option **Start** aus.



HERKÖMMLICHES/CHIRP-SONAR

Die Sonar-Anwendung zeigt ein Bild des Wassers und des Grundes unter Ihrem Schiff, sodass Sie Fische erkennen und die Struktur des Meeresgrundes untersuchen können.

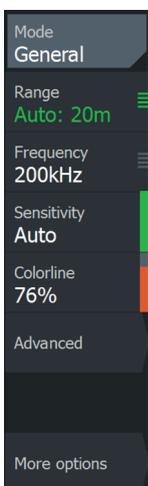
Sie erkennt Objekte unter Wasser, indem sie Schallimpulse über einen kompatiblen Schwinger sendet und empfängt.



- A Passen Sie das Sonarbild über die Zoom-Tasten (A) bzw. die Tasten + oder - an.
- B Verwenden Sie sie, um den gewünschten Schwinger auszuwählen.

Sonareinstellungen

Verwenden Sie die Menü-Optionen, um das Sonarbild anzupassen.



- **Modus (Mode)** – Wählen Sie einen Modus aus, der für Ihre Wasseraktivität geeignet ist. Die folgenden Optionen ändern sich je nach ausgewähltem Modus.
- **Entfernung (Range)** – Die Entfernungseinstellungen legen die auf dem Bildschirm sichtbare Wassertiefe fest.
- **Frequenz (Frequency)** – Das Gerät unterstützt verschiedene Schwingerfrequenzen. Die verfügbaren Optionen hängen vom Typ der an das System angeschlossenen Schwinger ab.
- **Empfindlichkeit (Sensitivity)** – Je höher die Empfindlichkeit, desto mehr Details werden auf dem Bildschirm angezeigt. Eine Verringerung der Empfindlichkeit verringert die Detailgenauigkeit. Bei der automatischen Empfindlichkeit werden die Sonar-Wiedergaben automatisch auf optimale Niveaus eingestellt.
- **Farblinie (Colorline)** – Nutzen Sie diese Funktion, um die Farben des Bildschirms anzupassen, damit die Unterscheidung zwischen weicheren und härteren Zielen einfacher ist.

→ **Hinweis:** Wenn der Cursor aktiv ist, werden einige Funktionen im Sonar-Menü durch Cursormodus-Funktionen ersetzt. Tippen Sie auf **Cursor zurücksetzen**, um zum Sonarmenü zurückzukehren.



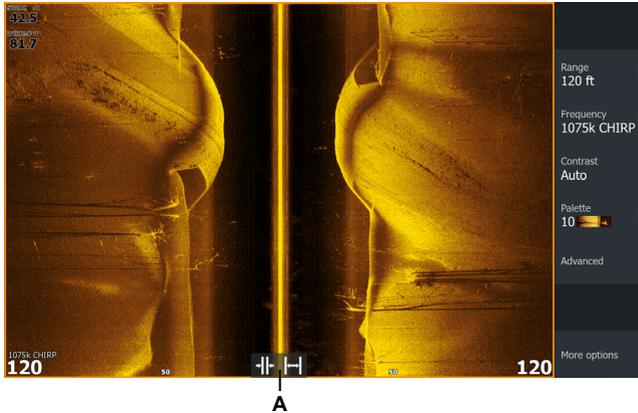
IMAGING-SONAR

SideScan und DownScan eignen sich perfekt für die Lokalisierung von fischreichen Gebieten wie Steinhaufen, Standholz, Unkrautbetten, Gräben und Steilwänden.

→ **Hinweis:** Auf dem MFD kann jeweils nur eine Strukturquelle angezeigt werden.

SideScan

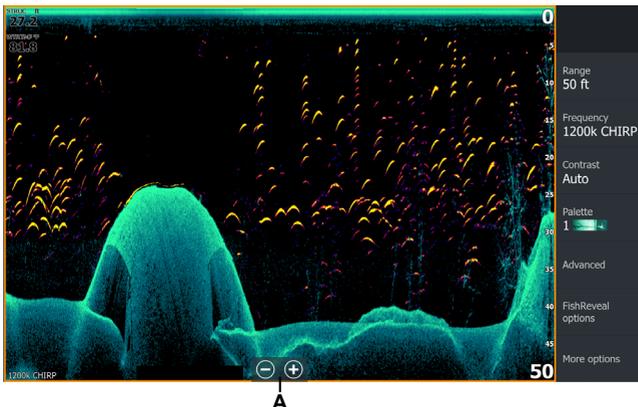
SideScan bietet einen Blick auf beide Seiten des Bootes. So können Sie in kürzerer Zeit mehr Wasser abdecken und Bereiche sehen, die zu flach für Ihr Boot sind – beispielsweise an einer Küste oder am Ufer. Das SideScan-Bedienfeld ist verfügbar, wenn ein SideScan-fähiger Schwinger an die Einheit angeschlossen wird.



Verwenden Sie die Bereichs-Zoomsteuerung (**A**), um die Ansicht zu vergrößern oder zu verkleinern. Der Bereich kennzeichnet die Distanz links und rechts vom Mittelpunkt des Bildschirms.

DownScan

DownScan liefert detaillierte Bilder von Strukturen und Fischen direkt unter dem Boot sowie fotoähnliche Bilder von Felsen, Bäumen, Bodenzusammensetzungen und anderen Unterwasserstrukturen. Das DownScan-Bedienfeld ist verfügbar, wenn ein DownScan-fähiger Schwinger an die Einheit angeschlossen ist.

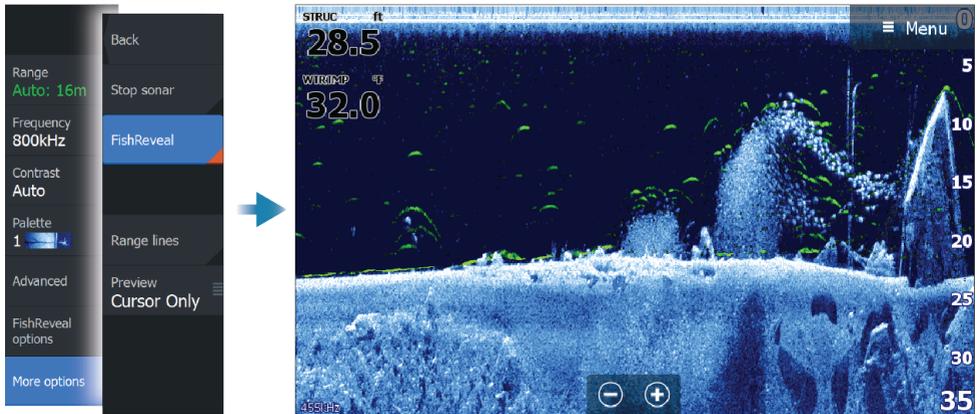


Verwenden Sie die Zoom-Tasten (**A**), um das Bild anzupassen, oder ziehen Sie den Finger über den Bildschirm, um die Sonar-Historie anzuzeigen.



FishReveal™

Wählen Sie Fischanzeige aus, um Fischbögen im SideScan- oder DownScan-Bild anzuzeigen.



→ *Hinweis:* SideScan FishReveal™ erfordert einen SonarHub S3100 sowie kompatible ActiveImaging™ HD FishReveal™-Schwinger, die an das Gerät angeschlossen werden müssen.



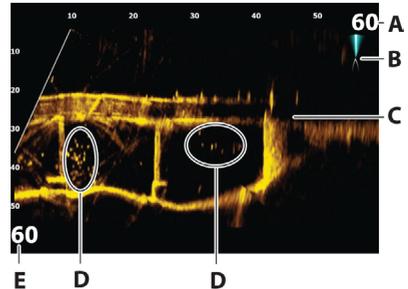
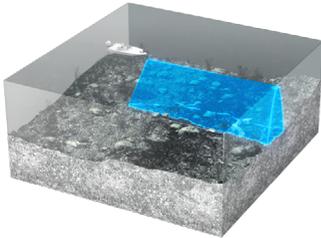
ACTIVETARGET-SONAR

Wenn ein ActiveTarget-Schwinger und sein Sonarmodul mit dem Ethernet-Netzwerk verbunden sind, erscheint am Startbildschirm die Schaltfläche ActiveTarget.

Der ActiveTarget-Schwinger kann in den folgenden Modi verwendet werden:

Voraus

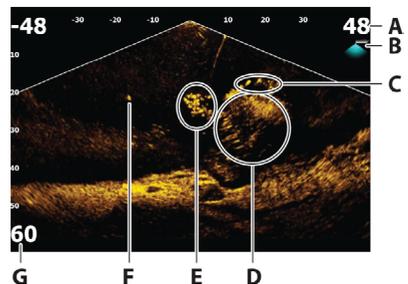
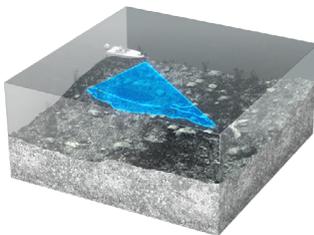
Dieser Modus kann verwendet werden, um Fische und Strukturen direkt vor dem Schwinger zu beobachten. Er bietet eine 18°-Ansicht von Seite zu Seite sowie eine 135°-Ansicht von oben nach unten.



- A Skala für Entfernungsbereich (Entfernung vom Schwinger)
- B ActiveTarget-Symbol, zeigt die Strahlrichtung an
- C Struktur (eine Brücke) von unten
- D Fisch
- E Skala für Tiefenbereich (vertikaler Abstand zum Schwinger)

Nach unten

Verwenden Sie diesen Modus, um Fische und Strukturen unter dem Schwinger für das vertikale Angeln zu sehen. Er bietet eine 18°-Ansicht von Seite zu Seite und eine 135°-Ansicht von vorne nach hinten, damit Sie Ihre Köder- und Fischbewegungen in Echtzeit beobachten können.

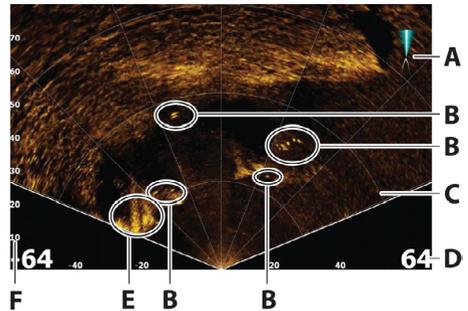
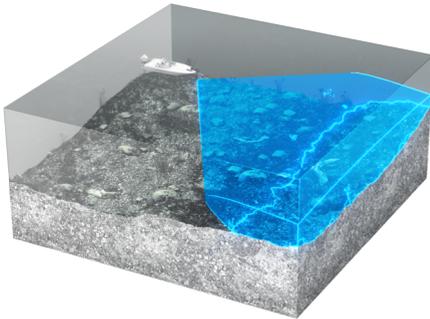


- A Skala für Entfernungsbereich (Entfernung vom Schwinger)
- B ActiveTarget-Symbol, zeigt die Strahlrichtung an
- C Fischschwarm
- D Unterwasserdickicht mit Fischen darin und rundherum
- E Fischschwarm
- F Einzelner größerer Fisch
- G Skala für Tiefenbereich (vertikaler Abstand zum Schwinger)



Scout

Verwenden Sie diesen Modus, um große Bereiche nach Fischen und Strukturen zu durchsuchen und die Richtung Ihres nächsten Wurfs zu bestimmen. Dieser Modus bietet eine 135°-Ansicht von Seite zu Seite sowie eine 18°-Ansicht der Wassersäule von oben nach unten.



- A ActiveTarget-Symbol, zeigt die Strahlrichtung an
- B Fisch
- C Entfernungsrasterlinien können über das Menü Mehr aus-/eingebledet und als gerade oder bogenförmig festgelegt werden.
- D Skala für Entfernungsbereich (Abstand vom Schwinger nach links/rechts)
- E Unterwasserstruktur (Felskante)
- F Bereichsskala (Abstand vom Schwinger nach vorne)

→ Hinweis:

- Der Modus wird durch die Einbaulage des Schwingers bestimmt.
- Mehrere ActiveTarget-Quellen arbeiten unabhängig voneinander, und jede Quelle kann einem Bedienfeld für mehrere Anwendungen auf dem Display zugewiesen werden.
- Eine Anleitung zum Einrichten Ihres Systems auf das Teilen von Sonardaten finden Sie im Installationshandbuch Ihres Sonarsystems.

Weitere Informationen zu den ActiveTarget-Funktionen finden Sie in der vollständigen Bedienungsanleitung.

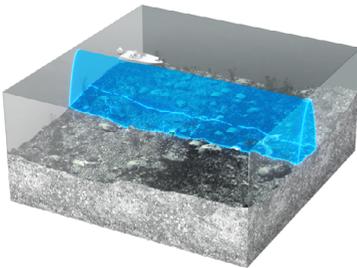


ACTIVETARGET 2 WIDE-SONAR

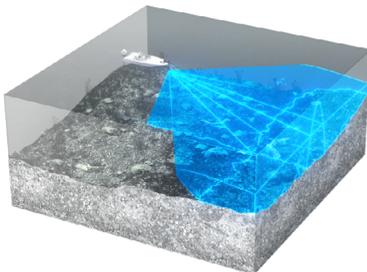
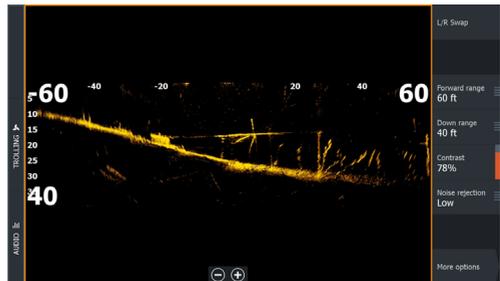
Wenn Sie zwei gekoppelte ActiveTarget 2-Systeme (zwei ActiveTarget 2-Sonarmodule und zwei ActiveTarget 2-Schwinger) auf Ihrem Schiff haben, können Sie auf Ihrem Multifunktionsdisplay breite Sonarbilder anzeigen. Wenn die Schwinger gekoppelt sind, können Sie die Anwendung **AT WIDE** vom Startbildschirm aus starten.

Sie können die Schwinger auf demselben Trollingmotor installieren, um die folgenden Doppelansichten zu erhalten:

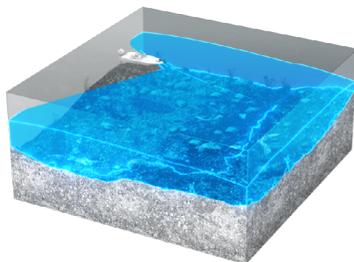
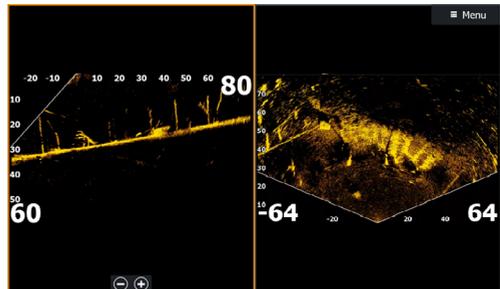
- 180° (Voraus- und Zurück-Ansicht) – Bietet eine vollständige 180°-Ansicht, um Fische und Strukturen zu verfolgen, während Sie darüber fahren.
- Scout und Voraus – Scannen Sie große Bereiche nach Fischen und Strukturen, um Fischschwärme und die Richtung Ihres nächsten Wurfs zu identifizieren.
- Scout Wide – 270°-Vogelperspektive zur Lokalisierung von Fischen und Strukturen im Verhältnis zum Schiff.



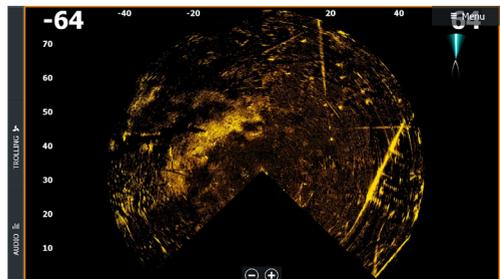
180° (Voraus- und Zurück-Ansicht)



Scout und Voraus



Scout Wide



→ **Hinweis:** Weitere Informationen zu den Funktionen von ActiveTarget 2 finden Sie in der vollständigen Bedienungsanleitung.



PING-SYNCHRONISIERUNG

Die Ping-Synchronisierung ermöglicht die gleichzeitige Verwendung von Schwingern mit ähnlichen Frequenzen ohne Störungen.

Damit diese Option funktioniert, müssen die Ping-Synchronisationskabel zwischen Sonarmodulen und/ oder MFDs angeschlossen werden. Beispielsweise muss eine Verbindung zwischen HDS Pro und S3100 oder HDS Pro und ActiveTarget 2-Sonarmodul hergestellt werden.

→ **Hinweis:** Schließen Sie das Ping-Synchronisationskabel nur bei Echolotmodulen/Hubs oder MFDs an, an die Schwinger angeschlossen sind.

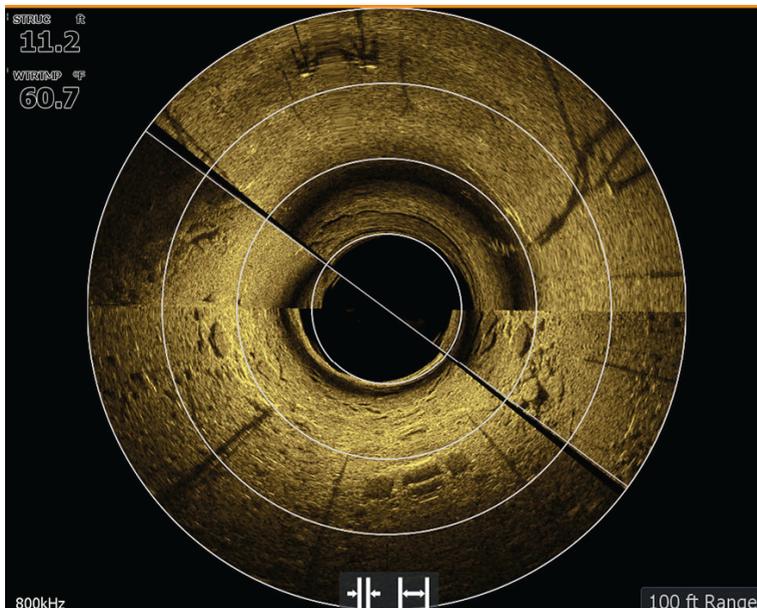
⚠ WARNUNG: Weitere Informationen zur Kompatibilität und zu spezifischen Anschlüssen finden Sie im Installationshandbuch des Sonarmoduls.

GHOST 360

Verwenden Sie die Ghost 360-Funktion, um eine 360°-Ansicht der Unterwasserumgebung in Bezug auf die Position Ihres Schiffes zu erhalten.

Diese Funktion ist verfügbar, wenn ein Activemaging 3-in-1-Bugkonus an Ihrem Ghost-Trollingmotor angebracht ist. Damit können Angler wichtige Unterwasserelemente wie Fische, stehende und auf dem Boden liegende Strukturen identifizieren.

→ **Hinweis:** Ghost 360 ist keine netzwerkfähige Funktion. Sie kann nur auf dem Multifunktionsdisplay (MFD) angezeigt werden, an das der 3-in-1-Bugkonus angeschlossen ist.



Weitere Informationen zur Ghost 360-Funktion finden Sie in der vollständigen Bedienungsanleitung.

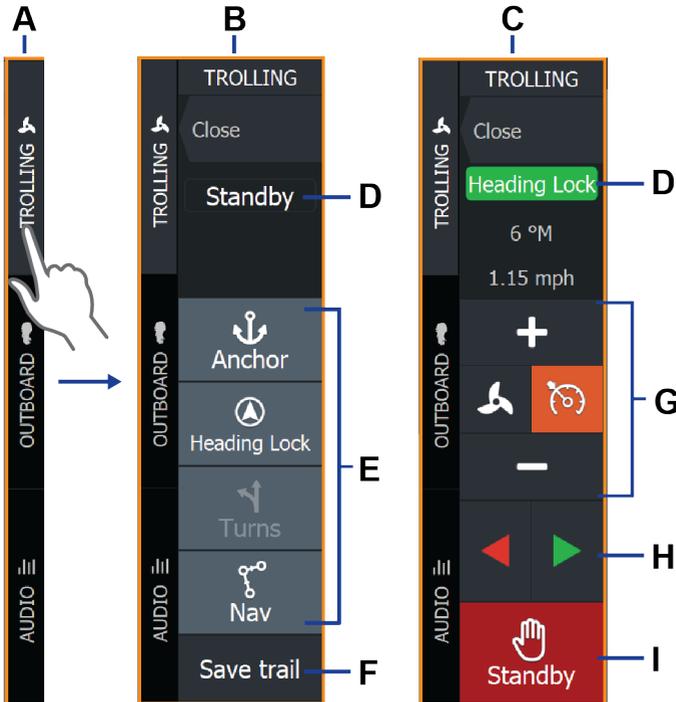


TROLLINGMOTOR

⚠️ WARNUNG: Ein Autopilot ist eine nützliche Navigationshilfe, ersetzt aber NIEMALS einen menschlichen Navigator. Stellen Sie vor der Nutzung sicher, dass der Autopilot korrekt installiert, kommissioniert und kalibriert wurde.

Wenn sowohl ein Autopilot-Computer als auch ein Trolling-Motor für die MFD-Kontrolle konfiguriert sind, kann jeweils nur einer von beiden gleichzeitig aktiv sein. Sie müssen möglicherweise die Funktion **Umschalten Pilot** auswählen, um fortzufahren.

Trollingmotor-Bedienfeld



- A Kontrollleiste
- B Trollingmotor-Bedienfeld (deaktiviert)
- C Trollingmotor-Bedienfeld (aktiviert)
- D Modus-Anzeige
- E Liste der verfügbaren Modi
- F Schaltfläche Record/Save (Aufzeichnen/Speichern)
- G Modusabhängige Informationen
- H Modusabhängige Schaltflächen
- I Einkuppeln-/Standby-Schaltfläche

Wenn das Trollingmotor-Bedienfeld das aktive Feld ist, wird das durch eine Umrandung gekennzeichnet.

→ **Hinweis:** Das Autopilot-Bedienfeld kann auch über das Dialogfeld System Kontrolle aktiviert werden.



Autopilot-Modi für den Trollingmotor

Es stehen drei Autopilot-Modi für den Trollingmotor zur Verfügung:

- **Ankern:** Der Trollingmotor hält das Schiff an der ausgewählten Stelle.
- **Richtung gesperrt:** Der Trollingmotor steuert das Schiff auf den festgelegten Kurs.
- **Hinweis:** Wenn der Modus aktiviert wird, wählt der Trollingmotor-Autopilot den aktuellen Kompasskurs als festgelegten Kurs aus.
- **Nav:** Der Autopilot des Trollingmotors steuert das Schiff zu einem bestimmten Wegpunkt oder auf einer bestimmten Route. Informationen zur Schiffsposition werden verwendet, um das Schiff auf der Tracklinie und zum Ziel zu steuern.

Aktivieren/Deaktivieren des Trollingmotors

Um den Trollingmotor zu aktivieren, wählen Sie die Taste für den bevorzugten Modus. Der Trollingmotor-Autopilot wird im ausgewählten Modus aktiviert und das Bedienfeld zeigt erneut die Optionen für den aktiven Modus an.

Wählen Sie **Standby**, um den Autopiloten zu deaktivieren und das Boot manuell zu steuern.

Weitere Informationen zur Autopilot-Funktion des Trollingmotors finden Sie in der Bedienungsanleitung.

ANKER-MODI

Mithilfe des integrierten GPS hält der Trollingmotor das Schiff an der ausgewählten Stelle.

- **Hinweis:** Die folgenden Ankermodus-Funktionen werden mit einem künftigen Software-Update verfügbar sein.

Ankermodus in einer bestimmten Entfernung

Verwenden Sie diese Funktion, um in einer festgelegten Entfernung von Ihrem Wegpunkt oder Ihrer Cursorposition zu ankern. Mit dem Ankern in einer bestimmten Entfernung können Sie das Schiff so positionieren, dass es sich nicht direkt über der Struktur befindet, nach der Sie angeln möchten. Stellen Sie diese Entfernung idealerweise in Wurfdistanz zum Wegpunkt ein.

Orbit-Wegpunkt mithilfe von GPS

Diese Funktion hilft Ihnen, den Wegpunkt oder die Cursorposition mit dem Schiff zu umrunden, ohne tatsächlich im Kreis fahren zu müssen. Stellen Sie diesen Orbit idealerweise so ein, dass Sie sich in Wurfdistanz zum Wegpunkt befinden.

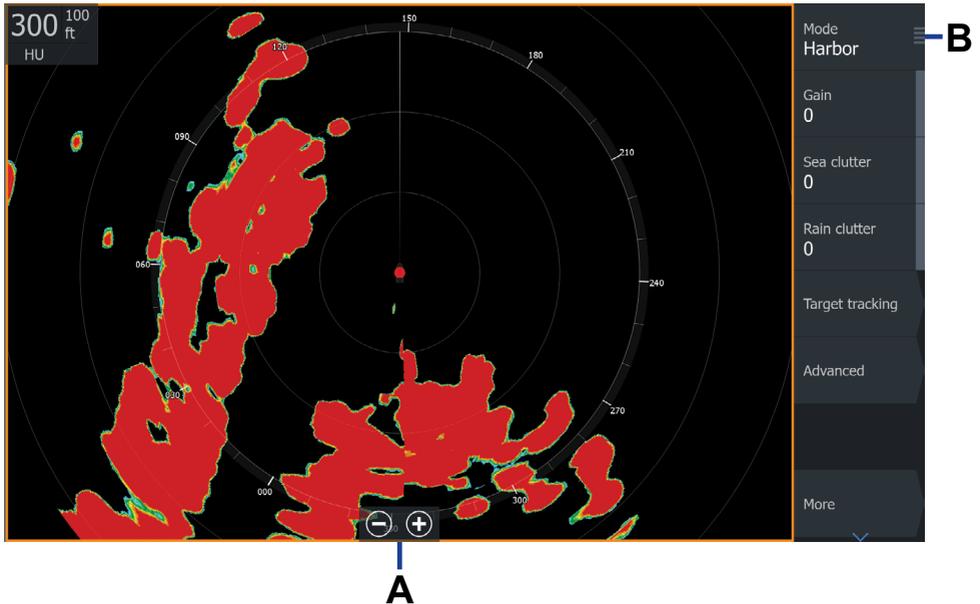
- **Hinweis:** Sie können zwischen Backbord- oder Steuerbord-Orbitrichtung wählen und die Geschwindigkeit über die Funktion Kurs sperren steuern.



RADAR

Verwenden Sie das Radar, um sicher zu navigieren, Ziele zu verfolgen und Vogelschwärme aus der Ferne zu erkennen.

→ **Hinweis:** Damit die Radaranwendung funktioniert, muss ein kompatibles Radar installiert und in Betrieb genommen werden.



- Schalten Sie die Radarübertragung über das Menü ein oder aus, oder drücken Sie einmal die Einschalttaste, um das Menü anzuzeigen.
- Wählen Sie + oder - (**A**) auf dem Bildschirm, oder stellen Sie den Bereich mit den Tasten + oder - am Gerät ein.
- Wählen Sie aus den folgenden Radarmodi (**B**) **Custom, Harbor, Offshore, Weather** und **Bird** aus.
- Sie können die Einstellungen zur Verstärkung (Gain) sowie zu Störungen durch Seegang (Sea clutter) und Regen (Rain-Filter) im Menü Einstellen anpassen.



©Reg. US-Pat. & Tm. Off und ™ Common-Law-Zeichen.
Nähere Informationen zu den globalen Markenrechten und
Akkreditierungen der Navico Holding AS und anderer Unternehmen
finden Sie unter www.navico.com/intellectual-property.

www.lowrance.com